

Fraktionsantrag

FA-13/2026

Geschäftszeichen	IV/0/Li/kl
Sachbearbeiter	Herr Lindemann
Datum	08.09.2026

Beratungsfolge	Termin
Haupt-, Finanz- und Umweltausschuss	14.09.2026
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hofgeismar	28.09.2026

Antrag (Ifd. Nr. 3) der SPD-Fraktion; Entlastung des Bauhofes beim Auf- und Abbau städtischer Hütten

Beschlussvorschlag

1. Der Magistrat der Stadt Hofgeismar wird beauftragt zu prüfen, ob für den Auf- und Abbau städtischer Hütten bei Stadtfesten, Märkten und sonstigen Veranstaltungen der Einsatz von kurzfristig Beschäftigten für einzelne Veranstaltungstage realisiert werden kann.
2. Der Magistrat der Stadt Hofgeismar wird beauftragt zu prüfen, welche organisatorischen, personellen und finanziellen Auswirkungen der Einsatz von kurzfristig Beschäftigten hätte.
3. Der Magistrat der Stadt Hofgeismar wird beauftragt zu prüfen, ob alternativ oder ergänzend eine Kooperation mit der BDKS für den Auf- und Abbau der städtischen Hütten möglich ist.
4. Der Magistrat der Stadt Hofgeismar wird beauftragt zu prüfen, welche der geprüften Varianten die größte Entlastung des städtischen Bauhofes bei gleichzeitig wirtschaftlicher Durchführung der Aufgaben erwarten lässt.

Über das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in der letzten Stadtverordnetenversammlung 2026 zu berichten.

Begründung

Die Zahl der Stadtfeste, Märkte und sonstigen Veranstaltungen in Hofgeismar hat sich in den vergangenen Jahren erfreulich entwickelt. Diese positive Entwicklung stärkt das gesellschaftliche Leben, die Vereine sowie die Attraktivität unserer Stadt.

Mit der steigenden Anzahl von Veranstaltungen wächst jedoch auch der Aufwand für den Auf- und Abbau der städtischen Hütten. Diese Arbeiten werden derzeit überwiegend durch den städtischen Bauhof erledigt und binden dort personelle Kapazitäten, die für andere wichtige Aufgaben benötigt werden.

Vor diesem Hintergrund soll geprüft werden, ob der Auf- und Abbau künftig durch kurzfristig Beschäftigte unterstützt werden kann. Diese Beschäftigungsform eignet sich insbesondere für zeitlich begrenzte Einsätze im Rahmen einzelner Veranstaltungen, da sie eine flexible und bedarfsorientierte Planung ermöglicht.

Auf diese Weise könnten Personalressourcen gezielt bei tatsächlich anfallenden Arbeitsspitzen eingesetzt werden, ohne dauerhaft Beschäftigungsverhältnisse vorhalten zu müssen.

Ziel ist es, eine organisatorisch praktikable, wirtschaftlich sinnvolle und rechtssichere Lösung zu finden, die den Bauhof nachhaltig entlastet und gleichzeitig eine verlässliche Durchführung der Veranstaltungen gewährleistet.

Darüber hinaus soll untersucht werden, ob eine Zusammenarbeit mit der BDKS eine praktikable und wirtschaftlich sinnvolle Alternative oder Ergänzung darstellen kann. Hierdurch könnte neben der Entlastung des Bauhofes auch ein zusätzlicher sozialer Mehrwert geschaffen werden. Ziel der Prüfung ist es, eine flexible und wirtschaftliche Lösung zu finden, die den Bauhof entlastet und gleichzeitig die Durchführung der zahlreichen Veranstaltungen in Hofgeismar langfristig unterstützt.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Anlage(n):

1. Antrag lfd. Nr. 3 der SPD-Fraktion